

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

E V 1 - vj 2/06

28. Juni 2007

## Das Handwerk in Hamburg und Schleswig-Holstein im 2. Quartal 2006

– Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung –

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Schleswig-Holsteins im 2. Quartal 2006

Nr. der Syste- matik <sup>1</sup>	Gewerbegruppe	Beschäftigte	Umsatz <sup>2</sup>	Beschäftigte	Umsatz <sup>2</sup>
		Messzahl		Veränderung gegenüber dem 2. Quartal 2005 in %	
		30.09.03 $\triangleq$ 100	Quartals- durchschnitt 2003 $\triangleq$ 100		
		<b>Hamburg</b>			
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>87,6</b>	<b>100,4</b>	<b>- 7,7</b>	<b>6,4</b>
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	73,3	84,7	- 20,4	25,1
II	Ausbaugewerbe	87,4	94,2	- 4,4	3,7
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	98,2	116,0	- 3,3	2,5
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	104,1	109,1	5,9	12,0
V	Nahrungsmittelgewerbe	82,8	99,8	- 5,7	0,3
VI	Gesundheitsgewerbe	96,4	94,1	- 6,3	- 2,7
VII	Friseurgewerbe	67,4	65,4	- 28,8	- 33,5
		<b>Schleswig-Holstein</b>			
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>88,3</b>	<b>99,9</b>	<b>- 2,6</b>	<b>1,4</b>
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	81,2	95,9	- 5,2	- 1,3
II	Ausbaugewerbe	87,8	95,0	- 3,0	5,7
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	84,9	101,0	- 1,5	5,5
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	95,1	106,9	- 2,1	- 2,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	96,0	103,9	1,1	7,6
VI	Gesundheitsgewerbe	90,9	86,4	- 4,4	- 9,0
VII	Friseurgewerbe	86,8	90,6	- 2,2	- 1,8

<sup>1</sup> Gewerbebezugsstatistik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

<sup>2</sup> ohne Umsatzsteuer

**Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Bernd Reuter · Telefon: 0431 6895-9294 · E-Mail [handwerk@statistik-nord.de](mailto:handwerk@statistik-nord.de)**

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) · E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de) oder [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de) · Bestellungen: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)  
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen .....	2
----------------------	---

## Tabellen

1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	3
2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezügen .....	5
3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	6
4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezügen .....	8

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert am 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

## Vorbemerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung als Stichprobenerhebung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. In den Berichtskreis werden bundesweit höchstens 50 000 selbständige Handwerksunternehmen einbezogen, darunter etwa 2 500 aus Schleswig-Holstein. Darüber hinaus wird diese Statistik durch Ergebnisse von selbständigen Handwerksunternehmen ergänzt, die bereits zu anderen Statistiken im Produzierenden Gewerbe oder im Handel monatlich bzw. vierteljährlich befragt werden. Dokumentiert werden die zu erfassenden Merkmale Beschäftigte und Umsatz in der „berufständischen“ Gliederung nach Gewerbebezügen (gemäß Anlage A der Handwerksordnung, siehe auch Seite 3) und in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03). Als Ergebnisse werden Messzahlen und Veränderungsraten für ausgewählte Gewerbe- und Wirtschaftszweige sowie für das gesamte Handwerk Schleswig-Holsteins veröffentlicht. Zur Berechnung der Messzahlen dienen als Basis die entsprechenden Resultate des Jahres 2003, wobei sich die Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 2003 und zum Umsatz auf das Jahr 2003 (durchschnittlicher Umsatz für ein Vierteljahr) beziehen.

Diese Umbasierung auf das Jahr 2003 wurde bundeseinheitlich vorgenommen, um die Messzahlenberechnung auf eine aussagekräftigere Basis zu stellen. Die Messzahlenentwicklung mit Bezug auf die bisher verwendete Basis 1998 = 100 war nicht allein durch ökonomische Gründe bestimmt, sondern war auch durch notwendige statistische Umbuchungen und nicht zu quantifizierende methodische Probleme beeinflusst worden.

## Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Ergebnisse negativ auswirkt.

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind (der durch Fehlerrechnung ermittelte relative Standardfehler der absoluten Werte ist größer als 10 Prozent), sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der relative Standardfehler den Wert von 15 Prozent, so dass das Stichprobenergebnis als zu ungenau eingestuft werden muss, dann wird statt des Wertes ein Schrägstrich in das Tabellenfach eingesetzt.

Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen.

## Beschäftigte

Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

## Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschl. der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Waren einschl. Beschaffungskosten. Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti etc.) sowie Retouren. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

# 1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

## 1. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>Insgesamt</b> darunter	87,6	0,5	- 7,7	100,4	14,0	6,4
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> darunter	88,5	1,7	- 5,9	97,2	9,2	3,3
15	Ernährungsgewerbe darunter	82,3	3,3	- 7,8	95,2	5,0	- 5,5
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	89,7	- 0,5	- 1,3	113,3	9,0	14,8
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	80,8	4,3	- 9,2	81,5	1,2	- 20,2
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	92,4	—	- 5,5	63,2	17,9	- 0,7
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	95,3	3,4	- 21,8	74,6	56,8	- 50,4
28	H. v. Metallerzeugnissen darunter	72,2	2,4	- 14,5	90,2	10,2	- 7,9
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	67,4	3,5	- 20,4	95,9	14,2	- 9,2
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	78,7	0,6	- 2,2	72,1	- 2,0	- 0,6
29	Maschinenbau	96,9	—	0,7	114,1	13,2	20,3
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	91,2	0,3	- 5,5	90,4	5,5	- 1,9
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. darunter	102,3	21,6	0,7	96,6	13,6	11,7
36.1	H. v. Möbeln	104,5	27,8	2,7	95,7	19,6	14,8
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> darunter	86,2	0,1	- 7,4	92,8	29,0	12,0
45.1, 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	77,8	- 1,9	- 16,1	89,7	47,3	37,0
45.3	Bauinstallation darunter	93,8	0,0	- 3,3	99,6	16,8	3,9
45.31	Elektroinstallation	99,0	0,0	- 5,1	110,4	12,8	4,1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	91,9	- 0,2	- 1,6	97,6	18,6	5,7
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe darunter	80,8	2,8	- 5,6	83,3	31,8	- 5,6
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	69,7	3,4	- 2,1	65,5	121,6	20,9
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	81,6	5,5	- 6,6	94,1	31,2	5,6
45.44	Maler- und Glasergewerbe davon	85,5	1,6	- 4,6	89,0	34,5	- 10,3
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	84,6	1,9	- 5,7	88,4	37,4	- 13,4
45.44.2	Glasergewerbe	89,2	0,4	—	91,7	24,2	4,5

Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

2. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	99,7	0,7	1,0	110,7	8,3	7,5
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	102,2	- 0,9	4,5	110,5	9,0	11,3
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	113,0	- 1,3	11,2	113,6	4,7	13,4
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	87,5	- 0,4	- 6,8	103,6	22,3	0,5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	115,1	2,9	3,8	131,2	5,6	5,5
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	87,9	2,6	- 6,7	88,5	8,9	- 8,5
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	97,4	5,2	- 12,1	101,3	11,4	- 12,3
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	71,2	- 0,9	3,0	64,5	1,4	9,2
<b>93</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	67,4	- 3,5	- 28,8	64,7	- 2,5	- 33,6
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	67,2	- 3,6	- 29,0	64,9	- 1,1	- 34,0

## 2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezweigen

### 2. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	<b>Insgesamt</b>	87,6	0,5	- 7,7	100,4	14,0	6,4
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	73,3	- 1,6	- 20,4	84,7	44,7	25,1
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer;						
	Straßenbauer	81,2	3,3	- 16,6	99,7	46,6	31,2
03	Zimmerer	85,0	6,1	- 56,3	39,0	13,5	- 48,4
04	Dachdecker	45,8	- 36,4	- 41,0	56,1	61,6	37,5
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	95,1	4,0	- 21,2	74,7	56,9	- 50,5
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	87,4	1,0	- 4,4	94,2	16,5	3,7
	darunter						
09	Stuckateure	98,7	2,7	- 1,3	83,5	121,9	19,8
10	Maler und Lackierer	85,9	2,0	- 6,0	90,7	33,6	- 13,0
23, 24	Klempner; Installateur und						
	Heizungsbauer	92,3	- 0,4	- 1,9	99,9	16,3	4,6
25	Elektrotechniker	89,0	0,3	- 3,9	96,3	8,9	9,5
27	Tischler	77,7	6,8	- 9,0	85,9	29,4	3,8
39	Glaser	88,4	0,4	- 0,2	91,3	24,4	3,7
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	98,2	1,9	- 3,3	116,0	11,8	2,5
	darunter						
13	Metallbauer	90,2	- 0,6	- 10,6	102,2	11,4	- 4,5
16	Feinwerkmechaniker	98,8	3,2	- 0,2	127,2	8,1	5,8
19	Informationstechniker	111,2	3,0	- 6,0	111,0	4,0	- 14,6
21	Landmaschinenmechaniker	114,8	-	7,3	107,5	30,1	- 1,5
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	104,1	- 0,7	5,9	109,1	9,0	12,0
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	105,4	- 0,9	6,4	108,4	7,2	12,2
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	82,8	2,9	- 5,7	99,8	8,4	0,3
	davon						
30	Bäcker	79,1	2,9	- 8,8	76,5	- 1,5	- 24,5
31	Konditoren	103,6	6,5	2,2	123,4	11,8	13,6
32	Fleischer	78,8	0,6	- 4,0	111,4	12,8	14,8
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	96,4	2,4	- 6,3	94,1	6,2	- 2,7
	darunter						
33	Augenoptiker	99,9	7,1	- 6,7	98,5	18,4	8,8
37	Zahntechniker	85,0	2,6	- 10,4	75,6	17,5	- 8,3
38	<b>VII Friseurgewerbe</b>	67,4	- 3,6	- 28,8	65,4	- 0,8	- 33,5

### 3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

#### 2. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	<b>Insgesamt</b> darunter	88,3	1,9	- 2,6	99,9	20,1	1,4
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> darunter	93,6	2,0	0,2	105,1	12,6	5,0
15	Ernährungsgewerbe darunter	97,8	2,8	0,6	116,0	10,2	7,8
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	98,3	2,5	- 5,0	137,7	15,0	18,3
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,7	3,0	2,0	97,9	5,3	- 2,5
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	98,4	5,0	11,8	79,0	- 3,6	- 8,2
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	90,4	17,5	- 3,5	115,5	98,9	2,5
28	H. v. Metallerzeugnissen darunter	87,6	- 0,6	- 2,5	102,3	21,2	7,0
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	83,9	- 0,7	- 3,3	87,3	19,3	0,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	90,5	- 0,2	- 2,2	136,4	17,8	20,0
29	Maschinenbau	85,1	0,8	- 0,9	97,4	10,5	2,2
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	94,8	- 2,7	- 7,6	100,6	3,8	- 7,2
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte usw. darunter	81,9	- 4,0	- 7,1	83,3	4,1	- 10,3
36.1	H. v. Möbeln	80,2	- 4,5	- 8,2	83,7	- 3,8	- 15,4
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> darunter	82,5	4,0	- 5,1	94,2	41,3	2,3
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und						
45.2	Tiefbau	79,8	6,8	- 5,3	96,2	70,8	- 1,5
45.3	Bauinstallation darunter	88,8	1,3	- 3,7	98,3	18,3	8,3
45.31	Elektroinstallation	93,0	3,1	5,8	122,8	23,8	42,7
	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und						
45.33	Lüftungsinstallation	85,9	0,0	- 10,7	84,0	14,4	- 11,6
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe darunter	75,5	3,8	- 7,7	76,8	31,8	0,1
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	68,2	20,2	- 5,6	78,6	37,3	- 4,4
45.42	Bautischlerei und Bauschlösserei	85,5	1,4	- 5,7	78,1	15,8	- 2,4
45.44	Maler- und Glasergewerbe davon	77,4	4,3	- 8,5	84,4	38,8	1,4
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	76,2	4,9	- 9,0	83,5	40,7	1,5
45.44.2	Glasergewerbe	92,2	- 0,8	- 3,6	92,2	24,6	0,3

Noch: **3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

**2. Quartal 2006**

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	92,5	- 0,6	- 1,4	102,3	11,0	- 1,6
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	94,2	- 0,8	- 2,6	106,3	10,7	- 2,6
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	90,2	- 1,5	- 2,4	103,2	9,1	- 2,8
50.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	104,0	- 0,1	- 2,1	129,0	15,1	- 0,4
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Kfz)	78,3	0,3	2,6	87,5	18,0	9,7
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	91,9	0,0	1,3	85,4	7,7	- 2,5
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	86,7	0,5	- 0,6	79,6	8,3	- 1,0
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	101,6	1,0	- 1,5	98,6	3,1	- 0,8
<b>93</b>	<b>Erbringung v. sonst. Dienstleistungen</b>	86,8	- 1,9	- 2,3	90,1	6,0	- 1,9
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	86,9	- 1,9	- 2,3	90,6	5,9	- 1,9

# 4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezweigen

## 2. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 ± 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 ± 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	<b>Insgesamt</b>	88,3	1,9	- 2,6	99,9	20,1	1,4
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	81,2	6,6	- 5,2	95,9	68,6	- 1,3
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	79,0	4,9	- 7,0	92,6	89,5	- 3,8
03	Zimmerer	84,7	9,1	8,6	96,8	35,9	27,9
04	Dachdecker	75,1	11,4	- 16,0	100,0	35,6	- 18,8
08	Steinmetzen u. Steinbildhauer	89,1	17,0	- 4,2	106,6	122,7	- 10,0
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	87,8	2,5	- 3,0	95,0	17,5	5,7
	darunter						
09	Stuckateure	82,4	18,3	- 7,7	83,8	28,3	- 9,4
10	Maler und Lackierer	78,6	4,1	- 7,7	87,5	35,2	2,3
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	87,4	0,1	- 9,2	85,7	14,2	- 11,4
25	Elektrotechniker	94,9	4,1	4,0	122,8	20,0	34,7
27	Tischler	95,4	2,4	2,3	82,1	5,3	- 6,9
39	Glaser	91,5	- 0,8	0,2	92,9	23,1	4,0
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	84,9	0,0	- 1,5	101,0	18,5	5,5
	darunter						
13	Metallbauer	82,6	- 0,1	- 2,2	93,3	21,5	0,1
16	Feinwerkmechaniker	88,1	0,0	1,0	107,8	6,8	14,4
19	Informationstechniker	76,4	- 3,3	- 3,0	70,3	0,0	- 7,4
21	Landmaschinenmechaniker	100,6	1,6	0,3	134,9	32,2	4,7
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	95,1	- 0,9	- 2,1	106,9	11,2	- 2,1
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	94,0	- 1,0	- 2,9	106,2	10,1	- 2,4
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	96,0	3,0	1,1	103,9	9,1	7,6
	davon						
30	Bäcker	98,7	3,5	3,7	97,5	5,7	- 3,1
31	Konditoren	84,9	- 2,9	- 10,1	98,1	0,1	9,3
32	Fleischer	91,4	3,1	- 3,4	109,0	12,1	16,1
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	90,9	- 1,8	- 4,4	86,4	4,4	- 9,0
	darunter						
33	Augenoptiker	92,6	1,9	0,6	81,4	7,7	2,0
37	Zahntechniker	87,8	- 3,4	- 6,5	85,6	4,4	- 7,6
38	<b>VII Friseurgewerbe</b>	86,8	- 1,9	- 2,2	90,6	5,8	- 1,8